

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1929

5.10.1929 (No. 232)

Expedition: Karlsruher Straße Nr. 14

Verantwortlich für den redaktionellen Teil

Karlsruher Zeitung Badischer Staatsanzeiger

Bezugspreis: Monatlich 3,25 RM, einjährig 32,50 RM... Anzeigengebühr: 14 Rp. für 1 cm Höhe und ein Zentimeter Breite.

Amtlicher Teil

Die Teilnahme der Badischen Regierung

Der Herr Staatspräsident hat nach seiner Rückkehr aus Berlin der Witwe des verstorbenen Reichsaussenministers Dr. Stresemann sowie dem Reichskabinettsnamentens der Staatsregierung die Teilnahme zum Ableben des Herrn Reichsaussenministers zum Ausdruck gebracht.

Ausstellung Wirtschaftliche Fertigung

Eine hochinteressante, allgemeines Interesse verdienende technische Ausstellung wird heute, Samstag nachmittag, im bad. Landesgewerbeamt in Karlsruhe eröffnet.

Eine große Anzahl Firmen haben sich an der Ausstellung in verschiedenster Art beteiligt. Wir sehen neue und bereits bekannte Maschinen in technisch vollendeter Form.

Der Vorraum der Ausstellungshalle ist zum größten Teil ausgefüllt mit instruktiven Lehrtafeln des Deutschen Ausschusses für technisches Schulwesen (Datsh).

Die Betriebswirtschaftsstelle des Badischen Handwerks und das Deutsche Handwerksinstitut, Techn. Abteilung Karlsruhe, zeigen eine interessante Gegenüberstellung von handwerklichen Arbeitsverfahren ein und jetzt, und versuchen durch Tafeln zu beweisen, daß viele der Rationalisierungsmaßnahmen, die bis jetzt getroffen wurden, sich auch für das Handwerk in vorteilhafter Weise anwenden lassen.

Die Technische Hochschule Karlsruhe ist durch das Mechanisch-Technologische Institut (Prof. Dr. Rehner) vertreten, das Werkstücke aus der Materialprüfung und Materialverarbeitung bringt.

Die deutsche Reichsbahn, vertreten durch die Reichsbahn-ausbesserungswerke Schwetzingen, Durlach, Karlsruhe, Offenburg und Wittenberge zeigt in mannigfacher und vielseitiger Weise gleichfalls verschiedene vereinfachende Vorrichtungen und Arbeitsverfahren.

Kontrolluhren, Zeitmessinstrumente und verschiedene Wagen für Mengen-, Maß- und Gewichtskontrolle, sowie die modernsten Meßinstrumente sind vertreten durch Köhner, Berlin, Dr. Reiser, Leipzig, Wenzing, Kienle, Alpina, Hommel, Allg. und Baumgarten, Schnellwagenfabrik, Mohr und Federhaff.

Ganz besonders zu erwähnen sind die Sperrholzproben und Tafeln über Sperrholzbehandlung, die Schütte-Lanz, Mannheim, in Verbindung mit dem Prüfraum, Prof. Dr. Gaber (Techn. Hochschule, Karlsruhe) zur Darstellung gebracht hat.

Letzte Nachrichten

Erleichterung des Reiseverkehrs im besetzten Gebiet

Rein amtlicher Ausweis mehr erforderlich WZ. Paris, 5. Okt. (Tel.) Havas meldet aus Koblenz, daß die interalliierte Rheinlandkommission eine Verordnung zur Erleichterung des Reiseverkehrs im besetzten Gebiet veröffentlicht hat.

Geschäftsbericht der Deutschen Reichspost

235,86 Millionen Jahresgewinn WZ. Berlin, 5. Okt. Die Deutsche Reichspost veröffentlicht heute ihren Geschäftsbericht über das Rechnungsjahr 1928 (1. April 1928 bis 31. März 1929).

Reichsminister a. D. Dr. Scholz operiert

WZ. Berlin, 5. Okt. (Tel.) Reichsminister a. D. Dr. Scholz, der erste Vorsitzende der volksparteilichen Reichstagsfraktion, mußte sich einer Operation unterziehen.

Wahlvereinbahrungen in der Tschechoslowakei

WZ. Prag, 5. Okt. (Tel.) Der Bund der deutschen Landwirte, die deutsche Arbeits- und Wirtschaftsgemeinschaft und die Karpatendeutsche Partei in der Slowakei haben für die bevorstehenden Parlamentswahlen ein Wahlvereinbahrung geschlossen.

Macdonald in Washington

WZ. Washington, 5. Okt. (Tel.) Der englische Premierminister traf nach einem feierlichen Empfang in New York gestern in Washington ein, wo ein großer militärischer Empfang stattfand.

Der chinesische Oberbefehl

WZ. London, 5. Okt. (Tel.) Nach einer „Times“-Meldung wird aus Chard berichtet, daß der Militärgouverneur der Mandchurie, Tschangsilian, sich persönlich nach Mandchuri begibt, um den Oberbefehl an der Grenze zu übernehmen.

Dr. Stresemanns Nachfolger auf der Reichsliste. Auf der Reichswahlliste der Deutschen Volkspartei steht als nächster Kandidat nach Dr. Stresemann Walther Meißner (Hildesheim).

Das Volksbegehren. Durch Bekanntmachung des Reichsinnenministers im Reichsanzeiger wird auf Grund des § 167 der Reichsgrundgesetz vom 11. März 1924 das Eintragungsverfahren vom 16. bis 29. Oktober 1929 zum Volksbegehren mit dem Kennwort „Freiheit“ verordnet.

Außerdem wird vom Ansatze für wirtschaftliche Förderung Verpackungsmaterial in Gegenüberstellung von früher und heute, Betriebsmodelle und Schnitt- und Stanzwerkzeuge des verschiedensten Verwendungszwecks gezeigt.

*Die Dammerstocksiedlung

Die Wohnungsfrage ist nicht nur eine Angelegenheit ästhetischer Betrachtung, nicht nur eine Angelegenheit der Kulturpolitik, sondern heute ebenso sehr ein Problem der Wirtschafts- und Sozialpolitik.

Wenn es heutzutage einer Stadt gelingt, die Aufmerksamkeit des ganzen Reiches und darüber hinaus der zivilisierten Welt in einer rühmlichen Weise auf sich zu lenken, dann bedeutet das für diese Stadt einen großen Erfolg und einen erheblichen propagandistischen Gewinn.

Wir haben in den letzten Jahren mehrfach die Forderung vertreten, daß das Land Baden und auch seine Landeshauptstadt viel mehr von sich reden machen müßten — natürlich nur im Guten —, damit der Fremdenzufluss noch mehr hierher gelenkt wird.

Zweifellos ist die Dammerstocksiedlung ein Unternehmen, welches die Aufmerksamkeit aller am modernen Wohnungsbau interessierten Kreise des Inlandes und Auslandes auf sich ziehen wird.

Gerade für Karlsruhe ist das ein ganz besonderer Vorzug, weil Karlsruhe eine Technische Hochschule besitzt, an welcher ein großer Teil unserer zukünftigen Architekten und Baumeister ausgebildet wird.

Das gesamte Publikum aber — in erster Linie natürlich das in Karlsruhe und in Baden — wird durch die Dammerstocksiedlung aufs nachhaltigste angeregt werden. Es wird, vorbehaltlich aller Kritik im einzelnen, die Wahrheit erkennen lernen, daß man mit wenigen, soliden und wirklich zweckmäßigen Möbeln und Einrichtungsgegenständen glücklicher lebt als mit der Unmasse von Möbelstücken, mit denen man sich bisher herumzuschlagen hatte.

Die sozialpolitische Bedeutung der Dammerstocksiedlung besteht darin, daß hier dem Wohnungsuchenden, und zwar vor allem dem jungen Ehepaar, das sich erst einrichten will, eine praktische Wohnung in hygienisch einwandfreier Lage zu billigen Preisen dargeboten wird.

